# Maschinenfabrik

OERLIKON

bei ZÜRICH (Schweiz)

# Illustrirter Catalog



der

Electrotechnischen Abtheilung

≺鬱 1889 瀚≫

# 24 14018-18 T

#### Inhaltsverzeichniss.

												Blatt.	Seite.
Allgemeine Einleitung						• • •		 	• • •		 	I.	1— 2
Lichtmaschinen								 			 	II.	3-6
Electrische Kraftübertrag	ung					•		 			 	III.	7-10
Schiffsbeleuchtung								 			 	IV.	11-12
Spannungsregulatoren							•	 		• • •	 	V.	13—14
Messinstrumente	•••							 			 	VI.	15—16
Bogenlampen								 			 	VII.	17—20
Glülılampen und Beleuch	tungsa	appar	ate					 			 	VIII.	21-248
Leitungen								 			 	IX.	25—26
Leitungszubehör								 			 	Χ.	27 – 28
Dampfmaschinen								 			 	XI.	29—32
Kleinmotoren								 			 	XII.	33-34
Wechselstrommaschinen	und T	ransi	forma	itorei	n			 			 	XIII.	35-36

#### Anhang:

Atteste über Kraftübertragungsanlagen.

Atteste über Beleuchtungsanlagen.

Verzeichniss von ausgeführten und in Ausführung begriffenen Installationen.



## Lieferungs-Bedingungen.

Die Preise verstehen sich netto ohne Sconto loco Bahnhof Oerlikon.

We Zahlungs-Bedingungen sind: 1/3 bei Bestellung, 1/3 bei Ablieferung und der kert dre Monate spater oder nach Uebereinkunft.

Auslandische Valuten werden nur zum Zürcher Tageskurs angenommen.

Die Verpackungskosten werden zum Selbstkostenpreis berechnet und bei Franco-Retour endung zu 2 3 des Betrages angenommen.

Wenn nicht in den von uns aufgestellten Kostenvoranschlagen ausdrücklich etwas

- die Montage einschliesslich der unserem Monteur zur Verfügung zu stellenden Hulfeleistung,
- ce Maschinentundationen, Riemen und Vorgelege, und
- die Stangen zum Ziehen der Leitungen im Freien

tel u l'i ten les Beteller.

中子沙〇十

#### Allgemeine Einleitung.

Die dem electrischen Lichte principiell anhaftenden Vortheile sind zu sehr bekannt, als dass es nöthig wäre, hier speciell auf dieselben zurückzukommen. Wir wollen uns deshalb darauf beschränken, kurz zu erörtern, nach welchen Systemen wir unsere Beleuchtungsanlagen ausführen, und wodurch es uns möglich ist, Installationen zu machen, die allen Anforderungen genügen, welche man an eine gute, jeder andern Art der Beleuchtung überlegene electrische Installation stellen muss.

Die Ausführung electrischer Beleuchtungsanlagen kann nach verschiedenen Systemen geschehen, von denen immer für den einzelnen Fall das geeignetste auszuwählen ist. Im allgemeinen können die verschiedenen vorkommenden Fälle in drei Hauptklassen eingetheilt werden.

- 1. Beleuchtung grosser, freier Plätze ausschliesslich mit Bogenlampen. In diesem Falle werden meist alle Lampen brennen, oder doch nur geringe Variationen in der Zahl vorkommen; ausserdem wird gewöhnlich nicht verlangt, dass die einzelnen Lampen verschiedene Lichtstärken besitzen. Infolge dessen verwendet man am einfachsten hintereinander geschaltete Bogenlampen, weil solche die billigste und einfachste Leitungsanordnung und die geringste Betriebskraft beanspruchen.
- 2. Beleuchtung von Fabriketablissements, Lagerhäusern, Bureaux, Wohnhäusern u. dgl. entweder ausschliesslich mit Glühlampen oder mit Bogenlampen und Glühlampen gemischt. Bei derartigen Anlagen, die von allen die häufigsten sind, führen wir die absolute Parallelschaltung aller Lampen durch, wobei die Maschinen mit einer constanten Spannung von 65 Volts arbeiten. Diese Art der Beleuchtung bietet vor allem den Vortheil, dass alle Lampen vollkommen unabhängig sind, dass jede Lampe beliebig gelöscht und entzündet werden kann und dass Bogen- und Glühlampen von jeder beliebigen Lichtstärke von der gleichen Maschine aus brennen können.
- 3. Beleuchtung von Städten, hauptsächlich durch Glühlampen. Bei Beleuchtung von Städten oder Quartieren arbeiten unsere Anlagen mit 100 Volts Lampenspannung, und speisen wir die Lampen direct von den Maschinen, so lange der Beleuchtungsrayon nicht allzu gross wird. Ist derselbe dagegen sehr ausgebreitet und dabei das Lichtbedürfniss ziemlich gross, so legen wir eine grosse Generatorenstation an, deren Maschinen mit hoher Spannung arbeiten und eine Anzahl Motorenstationen treiben, die den niedriggespannten Strom für die Lampen der einzelnen Quartiere liefern. Diese Art der Ausführung hat von allen Beleuchtungsarten auf grosse Entfernungen den geringsten Kraftbedarf und gestattet ausserdem noch die Abgabe von Electricität zum Betriebe von Motoren.

Bei allen diesen Beleuchtungen wird verlangt, dass die Lampen immer mit der gleichen Lichtstärke brennen. Es ist deshalb eine Regulirung auf constante Lampenspannung, respective Stromstärke erforderlich, einerseits wenn die Zahl der brennenden Lampen wechselt, anderseits

wenn die Geschwindigkeit des treibenden Motors eine wechselnde ist. Dies erreichen wir in der vollkommensten Weise durch Verwendung des Brown'schen Spannungs- und Stromregulators, auf dessen Construction wir später zurückkommen werden.

Wir sind nicht nur bemüht gewesen, unsere Dynamos auf eine hohe Stufe der Vollendung zu bringen, sondern wir haben auch, wie der nachfolgende Catalog zeigen wird, auf eine constructive und zweckentsprechende Ausführung aller Installationsdetails (wie Bogenlampen, Messinstrumente, Ausschalter, Sicherungen, Ableitungen, Blitzschutzvorrichtungen u. dgl.), die für eine gute, sicher functionirende electrische Installation so überaus wichtig sind und nur zu oft unterschätzt werden, die grösste Sorgfalt verwendet.

Bei Anfragen bezüglich electrischer Beleuchtungsanlagen empfiehlt es sich, einen Plan der zu beleuchtenden Gebäude in Grund- und Aufriss einzusenden. Ausserdem ist uns noch die Beantwortung folgender Fragen erwünscht:

Welche Arbeiten werden in den Räumen verrichtet?

Welche Beleuchtung war bisher in Verwendung?

Soll die Beleuchtung ausschliesslich durch Electricität geschehen oder soll das electrische Licht nur zur allgemeinen Beleuchtung dienen?

Ist die Lichtwirkung durch hohe Maschinen, Säulen oder dgl. benachtheiligt?

Welche Betriebskraft ist für die Beleuchtung disponibel, oder soll ein eigener Motor aufgestellt werden?

Bei Beleuchtung im Freien ist die ungefähre Grösse in Quadratmetern und die Entfernung der Maschine von den Lampen anzugeben.

#### Lichtmaschinen.

Bei der Construction unserer Dynamos waren uns folgende zwei Gesichtspunkte vor allem massgebend:

- 1. Die Maschine soll einen möglichst hohen Nutzeffect erzielen.
- 2. Dieselbe soll so construirt sein, dass sie leicht zu bedienen ist und eine Garantie für grosse Dauerhaftigkeit bietet.

Was den ersten Punkt anlangt, so sind wir im Stande, selbst bei kleinen Maschinen 630 Volts-Ampères per effective Pferdekraft zu erzeugen, womit 12 Glühlampen von 16 Normalkerzen gespeist werden können.

In Bezug auf die Dauerhaftigkeit lassen unsere Dynamos nichts mehr zu wünschen übrig. Die Stahlzapfen sind gehärtet und geschliffen, die Lager aus bestem Lagermetall hergestellt. Bei den Collectoren erreichen wir eine Betriebsdauer von 5—10,000 Stunden (= 10—20 Jahre) je nach der Behandlung derselben, bei den Bürsten eine solche von 1000—3000 Stunden. Alle übrigen Theile der Maschine sind gar keiner Abnützung unterworfen.

Die Maschinen sind so construirt, dass alle Theile leicht zugänglich sind und alle mit denselben nöthigen Manipulationen bequem vorgenommen werden können.

Wir geben auf der vierten Seite dieses Bogens eine vollständige Tabelle unserer Dynamos in 12 Grössen und unter Annahme unserer Normalspannung von 65 Volts. Je nach den speciellen Bedürfnissen können wir aber die Maschinen auch für alle andern Stromspannungen liefern, worüber dann specielle Tabellen ausgegeben werden.

Die genannte Tabelle enthält nicht nur die Preise der Dynamos, sondern auch diejenigen für Ersatzbürsten, Ersatzcollectoren und Reservearmaturen.

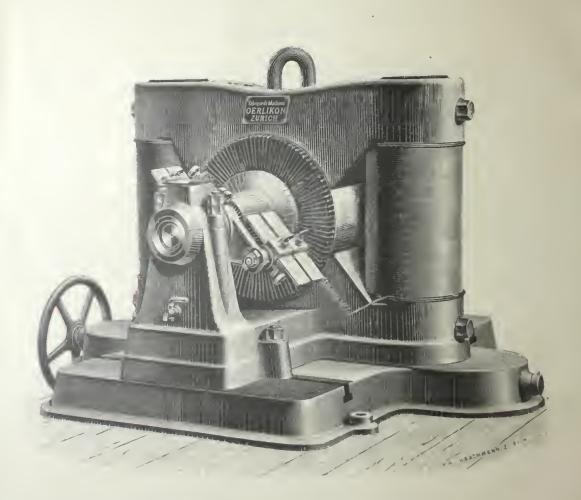
Die Dynamos Nr. 1—7 stehen auf Grundplatte mit Riemenspannvorrichtung. Durch eine auf leichte Weise zu bewerkstelligende Aenderung der Stellung dieser Vorrichtung wird ganz nach Bedürfniss ein Anspannen oder Nachlassen des Riemens ermöglicht, wodurch nicht nur ein Schonen des Riemens erzielt, sondern auch bei erhöhter Krastbeanspruchung einem Schleisen desselben vorgebeugt wird.

Die umstehende Abbildung veranschaulicht diese Riemenspannvorrichtung.

El. 11.

## DYNAMO NEUESTER CONSTRUCTION

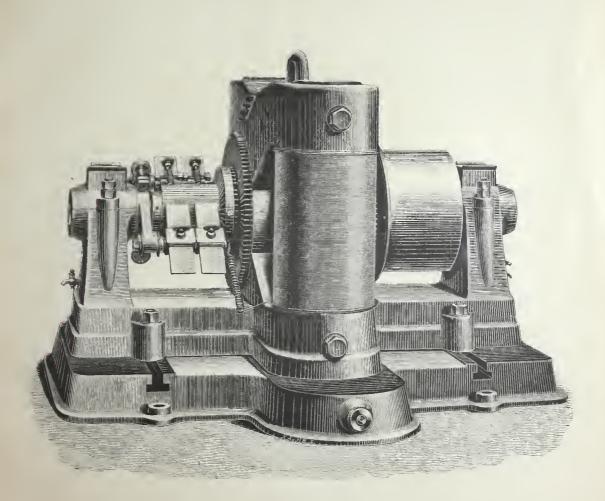
------



Vorderansicht mit der Riemenspannvorrichtung.



#### DYNAMO NEUESTER CONSTRUCTION



Seitenansicht.



## DYNAMO PATENT C. E. 0 H L. BROWN RLIKON

für Glühlampen and Bogenlampen in Parallelschaltung

Normalspannung 65 Volts.

min	60	50	60	50	80	50	60	40	60	to	40	30	Breite der Bürsten
Stück	10	10	00	x	6	6	4	4	12	2	22	22	Stückzahl eines Satzes
Francs	60	50	48	40	36	30	24	16	12	10	8	6	eines Satzes Reserve-Bürsten
Francs	1100	900	700	500	400	300	250	200	160	120	90	60	eines Reserve-Collectors
Francs													einer Reserve-Armatur
Francs					troo	300	250	200	150	100	75	50	einer Grundplatte mit Rie- menspannvorrichtung
Francs		9000 11000	2006	5000	aport	3000	2500	2000	1600	1200	900	600	einer completen Maschine
Stück	1200	960	720 60	480 40	360 30	240 21	180 15	120 10	7 7	60 5	36	18	Leistung: Glühlampen à 16 N. K. oder Bogenlampen à 1500 N.K.
Kilogr.	8500	7000	5400	3600	2700	1800	1350	870	650	500	350	200	Completes Gewicht, circa
ndna	600	700 500	\$000 4000	450 320	400 280	350 240	300 200	250 140	220 120	200	170 90	120 75	Riemscheibe   Durchmesser
net fine	2350 2100 1500	2100 1870 1350	1900 1680 1200	1700 1490 1050	1520 1300 930	1350 1140 820	1180 1000 730	1000 840 670	900 770 570	800 720 530	660 610 440	540 480 360	Maschinen-Dimensionen Länge, circa Breite, « Höhe, «
F	96,5	77	58,25	39	29,5	19,5	51	-0	7,5	СЛ	ယ	1,5	Nöthige Kraft bei obiger Beanspruchung
0/0	92	92	91	91	90	90	89	89	88	88	87	87	Commercielles Güteverhältniss
0/0	96	96	95	95	16	94	93	98	92	92	91	91	Electrisches Güteverhältniss
p. Min.	300	350	400	500	550	600	700	1000	1200	1400	1600	1800	Touren, circa
1	65000	52000	39000	26000	19500	13000	9750	6500	4875	3250	1950	975	Watts
	1000	800	600	001	300	200	150	100	75	50	30	15	Ampères
1	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	Volts
	12	_	10	9	8	7	6	ζī	4	သ	2	-	Grösse No
						4 0 4 0	a	TT to TT	Tr to of c	C T CO TYT	10 0 1		

#### Elektrische Generatoren und Motoren für Kraftübertragung.

In Folge der hervorragenden Nutzeffekte, welche wir mit unseren Lichtmaschinen erzielten, sind wir darauf übergegangen, Dynamos zum Zwecke elektrischer Kraftübertragung zu bauen und haben auf diesem Gebiete ebenfalls Resultate erzielt, wie solche bis jetzt noch von keiner anderen Construction erreicht wurden und auch für die Folge kaum übertroffen werden können.

Das Bedürfniss nach einer elektrischen Kraftübertragung wird dann entstehen, wenn sich eine Wasser- oder Dampfkraft an einem Orte befindet, wo sich dieselbe nicht unmittelbar oder nicht ganz ausnützen lässt, oder wenn an einem Orte eine Betriebskraft nöthig wird, wo eine Motorenanlage aus irgend einem Grunde nicht erstellt werden kann oder darf.

Unter dem Nutzeffekt einer solchen Kraftübertragung versteht man immer das Verhältniss der an der Welle der Secundärmaschine (des elektrischen Motors) abgegebenen Arbeit und der an der Welle der Primärmaschine (des elektrischen Generators) aufgenommenen Kraft. Verluste in der Transmission zwischen der Triebwelle der Dynamo und des Motors werden, weil bei den einzelnen Anlagen verschieden, bei Feststellung des Nutzeffektes nie berücksichtigt.

Dieser Nutzeffekt resultirt aus dem commerciellen Güteverhältniss der anzuwendenden Dynamos und der Entfernung der beiden Stationen. Das angewandte Material für die Leitungen und deren Querschnitt kommen dabei ebenfalls in Betracht. Da aber Maschinen für hohe Leistungen ein höheres, Maschinen für geringe Leistungen ein niedrigeres Güteverhältniss ergeben, und da ferner der Kraftverlust in der Leitung mit der Entfernung zunimmt, so wird eine Anlage, welche eine grosse Kraft auf kleine Entfernung überträgt, einen hohen, eine Anlage, welche eine kleine Kraft auf grosse Entfernung überträgt, einen geringen Nutzeffekt erzielen. Die Nutzeffekte der verschiedenen Anlagen variren daher je nach den obwaltenden Umständen zwischen 60—85 %.

Der Verlust in der Leitung wird im Allgemeinen bei Kräften über 20 HP und Entfernungen bis 10 Km. zwischen  $5-10^{\,\mathrm{D}/\mathrm{O}}$  schwanken, nur wenn es mehr auf billige Anlagekosten als auf hohen Nutzeffekt ankommt, oder wenn es sich um sehr weite Entfernungen handelt, darf derselbe mehr betragen.

Die Secundär-Dynamos sind der Art construirt, dass sie bei variabler Belastung mit constanter Tourenzahl laufen, vorausgesetzt, dass der die Primärdynamo antreibende Motor in der Tourenzahl nicht varirt.

Im Uebrigen sind die Maschinen, was Solidität, sorgfältige Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit der Bürsten und Kollektoren anbelangt, den Lichtmaschinen gleich.

Wir geben umstehend eine übersichtliche Tabelle über Generatoren und Motoren, sowie auf den folgenden Seiten eine kurze Beschreibung der für Kraftübertragungs-Anlagen nothwendigen und nützlichen Hülfsapparate.

El. 111.

Elektrische Generatoren u n d Motoren für Kraftübertragung.

12	11	10	9	00	7	6	O1	4	ಲು	2	h-mit	Grösse	
300	250	200	150	125	100	75	50	30	20	10	೮٦	für Aufnahme von HP	
240	280	320	360	400	450	500	600	700	800	1000	1250	Touren per Minute circa	
30000	26000	22000	18000	15000	12000	9000	6000	3500	2500	1250	750	Gewicht in Kilogr.	OCHCL aloron
93	93	92	92	91	91	90	89	88	87	86	800	Commercielles ( verhältniss in % bei einen Spannun	
1500	1400	1300	1200	1100	1000	900	800	700	600	400	200	Commercielles Güteverhältniss in % bei einer normalen Spannung von Volts	
32000	27000	22000	18000	15000	12000	9000	6000	4000	3200	2300	15-04	Preis loco Oerlikon exclusive Emballage	
12	11	10	9	00	7	6	ن ت	14	ယ	23	<b>⊢</b>	Grösse <i>N</i> g	
250	200	150	125	100	75	50	30	20	10	5	లు	für Abgabe von HP	
280	320	360	400	450	500	600	700	800	1000	1250	1500	Touren per Minute circa	2
26000	22000	18000	15000	12000	9000	6000	3500	2500	1250	750	500	Gewicht in Kilgr. circa	(
93	92	92	91	91	90	89	88	87	86	85	84	Commercielles Güteverhältniss in <sup>0</sup> / <sub>0</sub>	
30000	25000	21000	2000/1	14000	10000	Jose	Sago	2 800	Scoo	1800	1200	Preis loco Oerlikon exclusive Emballage	

normalen Verhältnissen ab, so werden diese Güteverhältnisse entsprechend modificirt. die Spannung bedingt werden, mit der die Maschinen arbeiten. Die vorstehend angegebenen Güteverhältnisse der Generatoren und Motoren sind Schwankungen unterworfen, welche durch Weicht die Spannung erheblich von den vorstehend angegebenen



### Hülfsapparate für elektrische Kraftübertragungs-Anlagen.

#### Automatische Kurzschliesser.

Um zu verhüten, dass die Maschinen jemals durch übermassige Stromabgabe in Folge eines Fehlers in der Leitung, oder eines anderen Ereignisses beschädigt werden, bringen wir an jeder Primärdynamo einen automatischen Kurzschliesser an, welcher, sobald die Stromstarke eine bestimmte Hohe erreicht, die Maschine sofort stromlos macht. Dieser Apparat hat sich schon in verschiedenen Installationen ganz vorzüglich bewahrt und sollte bei keiner derartigen Anlage fehlen.

Ni	Bis zn einer Stromstärke von Ampères	Gewicht in Kilogr.	Preis
I	25	1)	
•)	50	15	
3	100	20	19

#### Blitzschutz-Vorrichtungen.

Diese Vorrichtungen schutzen die Leitungen, sowie auch die Maschinen vor den Folgen des Einschlagens eines Blitzes, indem derselbe, wenn er auf der Strecke in die Leitung fahrt, direct und ohne irgend einen Schaden anrichten zu konnen, zur Erde abgeleitet wird. Sie bestehen aus den Blitzplatten, dem Ableitungskabel und der Erdplatte und werden, je eine, am Anfang und am

Ende eines jeden Leitungsdrahtes angebracht. Bei sehr langen Leitungen werden solche Vorrichtungen auch innerhalb der Linien selbst eingeschaltet.

. Vż	Blitzpl rum Schetze von Leitnagen	atten Preis	Kabel hierzu Preis per Meter	Erdplatten Preis	Ungefibres Gewicht einer completen completen richtung Kg.
1	bis 5 % 2				20
-)	bis 5% beautiful of the 10 . Id				30
3	iber 10 .   A				40

#### Special-Isolatoren.

Um die blank gezogene Leitung in ihrer ganzen Länge möglichst gut zu isoliren, wird dieselbe nicht an gewöhnlich gebräuchlichen. sondern an Special-Isolatoren befestigt. Während jene



an regnerischen oder nebligen Tagen, wenn der Isolator nass wird, oder sich mit Reif beschlägt, dem elektrischen Strom theilweise den Uebergang gestatten, verhüten unsere Speciallsolatoren dies vollständig, da dieselben vermöge ihrer Einrichtung den elektrischen Strom niemals passiren lassen.

#### Preis eines Special-Isolators

klein	Modell		Gewicht	1	Kg.
gross	Modell		3	1,5	2

#### Special-Kohlen-Ausschalter.

Ein weiterer Apparat von Wichtigkeit ist unser Special-Kohlen-Ausschalter. Derselbe erlaubt eine Unterbrechung des hochgespannten Stromes ohne Gefährdung der Isolirung der Dynamos.



#### Preise:

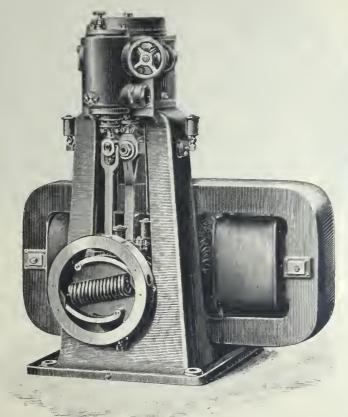
Grösse Ni	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Für Spannungen		bis 500			bis 1000	0	ü	ber 100	0	Volts
und Stromstärken bis	25	50	100	25	50	100	25	50	100	Ampères
Gewicht circa	5	8	11,5	7	10	13,5	9	12	15	Kilogr.
Preis									•	

#### Schiffsdynamos.

Zum Zwecke elektrischer Schiffsbeleuchtung können in den meisten Fällen die gewöhnlichen Lichtmaschinen nicht Anwendung finden, dasiedurch den ihnen anhaftenden sogenannten freien Magnetismus auf den Schiffscompass einwirken und dadurch die Magnetnadel desselben von der normalen Richtung ablenken.

Wir bauen daher für die Beleuchtung von Schiffen eigene

Dynamos, bei



welchen in Folge der magnetischen Anordnung dieser freie Magnetismus auf das möglichste Minimum reduzirt wird, so dass der erwähnte Einfluss auf die Magnetnadel gänzlich aufhört.

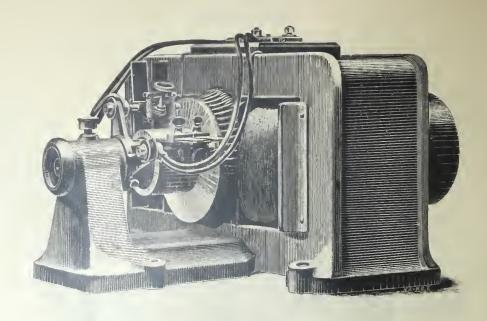
Auch die aussere Form einer solchen Maschine ist sehr zweckentsprechend, denndieselbe ist klein und niedrig, so dass sie in den in Schiffen meist sehr knapp bemessenen Räumen genügend Platz findet. Da ausserdem der Bau ein ganz ge-

deckter ist, so sind Induktor und Schenkel vor allen Beschädigungen, denen sie hier bekanntlich mehr als bei allen anderen Anlagen ausgesetzt sind, völlig gesichert.

Wir garantiren dieselben Nutzeffecte für diese Dynamos wie für die entsprechenden gewöhnlichen Dynamos, denen sie in Bezug auf Güte und sorgfältigste Ausführung überhaupt in keiner Weise nachstehen.

Da für den Betrieb von Schiffsdynamos stets besondere Motoren aufgestellt zu werden pflegen, welche wir ebenfalls liefern, so enthält die umstehende Preisliste nicht nur die Preise für die Dynamos allein, sondern auch einschliesslich der entsprechenden Motoren und zwar ein Mal mit einfachem Riemenantrieb, das andere Mal beide Maschinen direct gekuppelt auf gemeinschaftlicher Grundplatte.

Unsere Abbildungen zeigen sowohl die eine, als auch die andere dieser beiden Anordnungen.

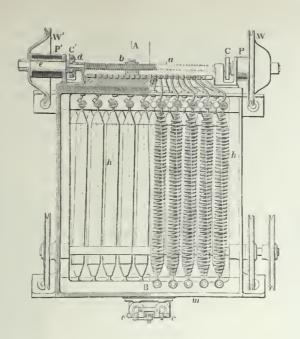


#### Preise der Dynamos und Motoren mit Riemenantrieb.

Grösse No.	Strom- stärke Ampères	Spannung Volts	Touren circa pr. Minute	Gütever elektrisch <sup>o</sup> /o	hältniss commerciell <sup>0</sup> /o	in Kilogramm Preis circa der Dynamo allein	in Kilogramm Preis circa der entsprechenden Dampf- maschine (Riemenantrieb) Fr.
1	25	65	1200	90	85		
2	50	65	1000	91	86		
3	75	65	800	92	87		
4	100	65	600	93	88		

#### Preise der Dynamos mit Dampfmaschinen direct gekuppelt.

Grösse No.	Strom- stärke Ampères	Spannung Volts	Touren circa pr. Minute	Güteve elektrisch <sup>O</sup> /o	rhältniss commerciell <sup>0</sup> /0	Gawicht in Kilogramm Preis circa der Dynamo mit Dampf- maschine direct gekuppelt Fr.
1	50	65	600	90	85	600
2	100	65	540	91	86	1600
3	180	65	480	92	87	3000
4	240 360	100 65	420	93	86	5700



#### Automatische Spannungs-Regulatoren.

Patent C. E. L. Brown.

Damit die Lampen immer mit der richtigen Lichtstärke und vollständig ruhig brennen, und damit die Maschine immer nur so viel Kraft verbraucht, als der Anzahl der jeweilen brennenden Lampen entspricht, ist eine absolut constante Stromspannung an der Maschine erforderlich. Bisher erreichte man dieselbe durch Anwendung von Handregulatoren oder von sogenannten Compound-Dynamomaschinen. Die Anwendung von Handregulatoren erfordert eine speziellere Beaufsichtigung der Dynamos, wogegen die Anwendung von Compoundmaschinen andere Missstände erzeugt, welche in Nachstehendem kurz zusammengestellt werden sollen:

Eine Compoundmaschine kann nur dann eine konstante Spannung liefern, wenn sie eine ganz bestimmte Tourenzahl ohne jede Abweichung einhalten kann. Jede auch minime Schwankung in der Tourenzahl, die durch den unruhigen Gang des Motors oder selbst durch ein Erschlaffen des Riemens hervorgerufen werden kann, macht sich durch eine entsprechende Schwankung der Stromspannung bemerkbar, die das Licht unruhig werden lässt. Schliesslich ist es mit einigen Schwierigkeiten verbunden, eine Maschine so aufzustellen, dass sie mit fast mathematischer Genauigkeit auf eine bestimmte Tourenzahl läuft, um so mehr als man diese Tourenzahl oft nicht einmal genau vorher bestimmen kann. Da sich ferner durch die bei längerem Betriebe unvermeidliche Erwärmung der Compoundmaschine die Widerstände in der Maschine vergrössern, fällt die Spannung, wodurch das Licht allmälig schwächer wird. Bei einem durch eine Beschädigung der Leitung entstehenden sogenannten kurzen Schluss ist die Compoundmaschine leichter einer Beschädigung durch eine übermässige Stromabgabe ausgesetzt.

El. V.

Es ist uns nunmehr gelungen, die Anwendung von Handregulatoren oder Compounddynamos zur Erzielung konstanter Spannung unnöthig zu machen durch die Construction eines neuen, schon in vielen Exemplaren vorzüglich funktionirenden, automatischen Spannungsregulators. Bei Anwendung dieses Regulators können die Maschinen als Nebenschussmaschinen ausgeführt werden und wird die Stromspannung nicht nur konstant erhalten bei einer wechselnden Beanspruchung der Maschine, sondern auch wenn sich die Maschine durch länger anhaltenden Betrieb erwärmt und selbst wenn die Tourenzahl des Motors bis 50% über eder unter die normale steigt oder fällt. Somit kann nicht nur bei längerem Betriebe kein Abnehmen der Lichtstärke beobachtet werden, sondern es ist auch der in vielen Fällen nicht zu vermeidende unruhige Gang des Motors ohne jeden Einfluss auf die Ruhe des Lichtes. Selbstverständlich fällt bei Anwendung eines automatischen Spannungsregulators die Nothwendigkeit einer immerwährenden Beaufsichtigung der Dynamo ebenfalls weg.

Bei kleinern Anlagen und unter normalen Verhältnissen, d. h. bei gleichmässigem Gange des Motors und nicht zu häufigen Aenderungen im Lichtbedürfnisse, wenn also nicht fortwährend Lampen angezündet und gelöscht werden, sind die bisher allgemein angewandten

#### Handregulatoren

völlig genügend. Mit diesen ist eine Regulirung hauptsächlich dann erforderlich, wenn eine grössere Zahl Lampen in oder ausser Betrieb gesetzt oder wenn eine grössere oder geringere Helligkeit des Lichtes gewünscht wird.

Preise:

Grösse	Für Maschinen	Antomatisch	e Regulatoren.	Handre	gulatoren
.12	von Ampères	Gewicht in Kilogr.	Preis	Gewicht in Kilogr.	Preis
1	15— 50	31		23	
2	75— 100	35		28	
3	150— 200	38		35	
4	300— 400	42		40	
5	600-1000	45		42	

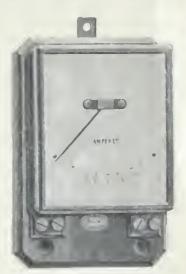
105 304

#### Messinstrumente.

Um sich stets von der jeweiligen Leistung der Maschine überzeugen zu können, empfiehlt es sich, geeignete Messinstrumente bei jeder Anlage in Anwendung zu bringen. Dieselben bestehen in Ampèremeter und Voltmeter, ersteres zur Messung der Stromstärke, letzteres zur Messung der Stromspannung. Das Ampèremeter ist jedoch nur bei grossen Anlagen, oder wo Bogenlicht



installirt ist, nöthig, indem man damit namentlich das richtige Brennen der Bogenlampen controliren kann. Das Voltmeter dagegen sollte nie fehlen, da es unbedingt erforderlich ist um die Maschine mittels Regulator richtig reguliren zu können, sei es bei Aus- oder Einschalten mehrerer Lampen, oder wenn die Maschine aus irgend welchen Gründen mit erhöhter und geringerer Tourenzahl laufen würde, in welch' beiden Fällen eine Ver-



anderung der Stromspannung eintritt, die dann direkt abgelesen und auf das richtige Maass zurückgeführt werden kann. An genannten Apparaten sieht man daher sofort, wenn die Maschine zu hoch beansprucht wird und es ist dann möglich, rechtzeitig zu verhüten, dass irgend welche Nachtheile entstehen.



		Preise.	Gewichte.
Voltmeter:	bis 50 Volts		2,700
	. 100 .		3
	200 .		7
Ampèremeter:	50 Ampères		3,500
	_ 100 _		7
	_ 200 _		8,500
	. 400 .		10
	. 600		12
	. 800 .		13,500
	. 1000		15



## Bogenlampen. System C. E. L. Brown.

Bei unserem System führen wir, wenn irgend möglich, die absolute Parallelschaltung der Lampen durch. Damit erreichen wir die denkbar grösste Vereinfachung des Regulirmechanismus der Lampen, vollständige Unabhängigkeit derselben unter sich und ein ruhiges, vollkommen weisses Licht ohne jenen bläulichen Schimmer, welchen hohe Stromspannung im Lichte verursacht. Wenn es sich aber um Beleuchtung grosser Flachen handelt oder überhaupt um weitläufige Anlagen, so bringen wir auch die Serieschaltung in Anwendung.

Bei der Construction des genannten Systems wurde angestrebt, eine unter den schwierigsten Verhältnissen stets ruhig und sicher brennende Lampe zu erhalten, mit möglichst einfachem Mechanismus, welche nie einer anderen als der äusseren Reinigung bedarf und, einmal regulirt, eine spätere, nochmalige Regulirung nicht mehr erfordert. Diese Bedingungen sind an unseren Lampen auch vollständig erfüllt. Dieselben sind namentlich gegen Erschütterungen und dergleichen



völlig unempfindlich und werden dadurch die Lampen im gleichmässigen Brennen nicht im geringsten beeinträchtigt. Der Mechanismus arbeitet äusserst sicher und versagt niemals, ein Zucken des Lichtes ist daher völlig ausgeschlossen. Ist die Lampe einmal richtig einregulirt, so bedarf dieselbe keiner Nachregulirung mehr.

Die Lampen werden hauptsachlich für die umstehendangegebenen Lichtstarken ausgestihrt; jedoch können dieselben auf speciellen Wunsch für jede beliebige andere Lichtstarke hergestellt werden.

Dasruhige, gleichmassige Brennen einer Bogenlampe in Parallelschaltung erfordert die Einschaltung eines geringen Widerstandes in den Stromkreis vor die Lampe. Wir haben daher speciell zu diesem Zweck solche hergestellt, welche überall leicht anzubringen sind.

In Verbindung mit einem derartigen Widerstande sind zugleich ein Ausschalter und eine Sicherung erforderlich, ersterer um ein beliebiges Löschen und Wiederanzunden der Lampe zu ermöglichen, letztere zur Sicherung für Lampe und Leitung.

Preise der Bogenlampen.

tro stärke	Lichtstärke in Normalkerzen	Completes Gewicht in Kilogr.	Preis
7)	(,0()	1	1
10	1200	14	für Parallelschaltun
1 5	2000		für Serieschaltung

## Widerstand mit Ausschalter und Sicherung.

Gowicht

M. TH



Preis

#### Glasglocken

97					
P	90	0	6	607	62
Δ.	0	6	4	200	U

	Nickle Blocks		le t K e			
	in Hope	lex	I	King:	tion	
Alabamir .	2		- 86	4		

#### Aufhängevorrichtungen.

Die Aufhängevorrichtungen können den Verhältnissen entsprechend in den verschiedensten Formen und Ausstattungen gewählt werden und sind die Preise demgemäss verschieden.

Die für Fabrikräume, Höfe etc. gebräuchlichen einfachsten Formen kosten:

Frs. Aufhängevorrichtungen mit Contregewicht zum Anbringen an Decken.

Gewicht ca. 22 Kilogr.

Lampenträger mit Aufzugvorrichtung (aus einem Träger, 2 Rollen, Aufzugseil und Haken mit Schloss bestehend)

Gewicht ca. 28 Kilogr.

dieselbe Vorrichtung ohne Träger

» 5 »

#### Kohlenstäbe.

Je nach der Lichtstärke der Lampen müssen auch verschieden dicke Kohlen verwendet werden und zwar wie folgt:

Stromstärke	Dnrchmesser der	Länge der oberen Kohlen	Länge der unteren Kohlen	Preis per Meter	
in Ampères Kohlen		m/m	m/ <sub>m</sub>	untere Kohle	obere Kohle
5	10				
10	12	300	160		
15	14				
15	14				